

PRESSEMELDUNG

humedica-Einsatzkraft mit Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet

Kaufbeuren/Rheda-Wiedenbrück, 17. August 2023 Der langjährigen Einsatzkraft der internationalen Hilfsorganisation humedica Klaus Ruhrmann ist jetzt das Bundesverdienstkreuz am Bande verliehen worden. In einer Feierstunde im Ratssaal seiner Heimatstadt Rheda-Wiedenbrück wurde die Auszeichnung stellvertretend von Landrat Sven-Georg Adenauer überreicht. Er würdigt damit den jahrelangen Einsatz Ruhrmanns bei verschiedenen Katastropheneinsätzen in aller Welt.

„Klaus Ruhrmann hat über mehr als ein Jahrzehnt vieles bei humedica bewegt“, würdigt humedica-Vorstand Johannes Peter das Engagement Ruhrmanns. „Sein Herz schlägt für Menschen in Not. Als Einsatzkraft war er unter anderem in Haiti, auf den Philippinen, Syrien, im Kongo, Mexiko, Nordkorea, dem Iran und Indonesien. Doch egal, wo er sich befindet und welche Hürden es zu nehmen gilt – Klaus Ruhrmann gelingt es immer, eine ganz besondere Beziehung zu den Menschen aufzubauen. Mit vielen verbindet ihn eine lange Freundschaft weit über die Katastrophe hinaus“, so Peter weiter.

Landrat Sven-Georg Adenauer beschrieb in seiner Laudatio das große ehrenamtliche Engagement der humedica-Einsatzkraft. „Sie, Herr Ruhrmann, haben Großartiges geleistet. Für humedica waren Sie stets innerhalb von wenigen Stunden einsatzbereit.“ Seit seinem Renteneintritt nahm Klaus Ruhrmann innerhalb von zwölf Jahren an 27 Auslandseinsätzen teil. „Ihr Engagement, Herr Ruhrmann, hat die Welt ein Stück besser gemacht“, würdigte der Landrat den neuen Bundesverdienstkreuzträger: „Ich danke Ihnen für Ihren beispielhaften, großartigen Einsatz.“

Klaus Ruhrmann freut sich über die Auszeichnung und blickt zurück. „Ich habe 2010 vor dem Fernseher gesessen und Berichte über das Erdbeben in Haiti gesehen. Die schrecklichen Bilder haben mich nicht mehr losgelassen und ich hatte das Gefühl, dass ich unbedingt selbst helfen muss. Bei meinen Recherchen bin ich dann auf humedica gestoßen und habe dort über viele Jahre eine Heimat gefunden, um helfen zu können.“

Neben seinen Katastropheneinsätzen engagierte sich Klaus Ruhrmann bei humedica auch als Trainingsleiter und Mentor in der Ausbildung neuer Einsatzkräfte. Zuletzt war er zudem Aufsichtsrat des Vereins. „Wir danken Klaus für seinen Einsatz. Die Auszeichnung mit dem Bundesverdienstkreuz hat er mehr als verdient“, so humedica-Vorstand Johannes Peter.

Seit 1979 setzt sich die internationale Hilfsorganisation humedica, mit Sitz in Kaufbeuren dafür ein, dass Menschen in Notlagen nicht nur überleben, sondern in ein Leben mit Würde zurückkehren können. Dies gelingt, auch mit Unterstützung von örtlichen Partnern, über die Verbesserung der Lebensbedingungen und über eine gute Gesundheitsversorgung, vor allem in den vergessenen Regionen und Krisen der Welt. Gerade nach Katastrophen leistet humedica Nothilfe, ist aber auch dann für die Menschen da, wenn andere ihre Not nicht mehr im Blick haben. Seit vielen Jahren bescheinigt das DZI-Spendensiegel der Hilfsorganisation einen verantwortungsvollen Umgang mit Spendengeldern.

Bildunterschrift: humedica-Einsatzkraft Klaus Ruhrmann (3. von links) mit seiner Frau Ulla Ruhrmann nach der Auszeichnung mit dem Bundesverdienstkreuz durch Landrat Sven-Georg Adenauer (rechts) mit dem Bürgermeister von Rheda-Wiedenbrück Theo Mettenborg.

Medienkontakt:

Heinke Rauscher
Vorständin Kommunikation humedica
Telefon 08341 966 148 740
Mobil 0151/71311983
E-Mail h.rauscher@humedica.org
Web www.humedica.org